

Präventionsprogramm Zyklus 3

Herzprung – Freundschaft, Liebe und Sexualität ohne Gewalt

Online-Infoveranstaltung für Schulleitende, Lehrpersonen, Fachpersonen der Schuldienste

Mittwoch, 16. Februar 2022, 17.15 – 18.00

Gewalt unter Jugendlichen ist ähnlich verbreitet wie häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Umso wichtiger ist es, dass Jugendliche lernen, Konflikte in Liebesbeziehungen ohne Gewalt zu lösen. Deshalb wurde in der Schweiz das Präventionsprogramm «Herzprung – Freundschaft, Liebe und Sexualität ohne Gewalt» lanciert.

Das Programm Herzprung beinhaltet folgende Ziele:

- Fördern von respektvollem und wertschätzendem Verhalten in Paarbeziehungen und bei Verabredungen (Dates).
- Verringern von körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen.
- Jugendliche lernen, den Unterschied zwischen fürsorglichem und kontrollierendem/missbräuchlichem Verhalten zu erkennen.
- Jugendliche werden befähigt, Gleichaltrige zu unterschützen, wenn diese von Gewalt in Paarbeziehungen betroffen sind.

Die Schule stellt schulinterne oder gemeindeinterne Moderatorinnen/ Moderatoren (Schulsozialarbeit/ Jugendarbeit). Die Moderatorin und Moderator haben eine Herzprung-Ausbildung bei Radix absolviert. Ein Moderationsteam bestehend aus einer Frau und einem Mann, führt das Programm an einer Klasse durch. Idealerweise findet das Programm einmal wöchentlich in fünf aufeinander folgenden Wochen während der regulären Unterrichtszeit oder in einer Projektwoche statt. Die Schulkultur unterstützt und ergänzt das Programm.

Zwischen 2018 und 2020 wurde eine nationale Wirkungsevaluation durchgeführt. Diese zeigt, dass die Inhalte gut mit den Bedürfnissen und Erwartungen der Jugendlichen übereinstimmt und die Zufriedenheit der Jugendlichen und Moderierenden hoch ist. Das Programm bezieht sich auf die Kompetenzbereiche von «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» und «Medien» sowie auf fächerübergreifende Themen «Gender und Gleichstellung» und «Gesundheit» im Themenbereich «Bildung für Nachhaltige Entwicklung».

Die DVS finanziert das Präventionsprogramm sowie die Moderationsausbildung im Rahmen des kantonalen Aktionsprogramms Psychische Gesundheit und mit der Finanzhilfe des Eidgenössischen Büros für Gleichstellung. Der Beitrag der Schule beträgt Fr. 150 pro Klasse.

An der online-Infoveranstaltung informieren wir Sie über die Voraussetzung, die Inhalte sowie den Ablauf des Programms und beantworten Ihre Fragen.

Leitung: Bettina Roth, Fachmitarbeiterin S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz
Bettina von Holzen, Koordinatorin Herzprung Kanton LU, DVS

Kontakt: Bettina von Holzen, Bereichsleiterin Gesundheitsfördernde Schulen,
Dienststelle Volksschulbildung: bettina.vonholzen@lu.ch